Alberthalle.

Freitag, den 26. Oktober, abends ½8 Uhr:

Mischa Elman

Konzert mit dem **Winderstein-Orchester.**

Programm: Beethoven, Konzert f. Violine m. Orch. **Grieg,** Konzert Amoll f. Pian. m. Orch. (Frl. Vera Sastrabskoja). **Paganini,** Konzert Ddur f. Viol. m. Orch. **Tschaikowsky,** Serenade melancolique f. Viol. m. Orch. **Sarasate,** Jota aragonesa f. Viol. m. Pian.

Konzertflügel: Julius Blüthner.

Karten zu 5, 3½, 3, 2, 1½, u. 1 M. bei C. A. Klemm, Neumarkt 28 und Franz Jost, Petersteinweg 1.

Leipziger Singakademie (gegr. 1802).

Reformationsfest, abends 8 Uhr. Thomaskirche

Elias

von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Solisten: Anna Hartung, Adrienne v. Kraus-Osborne, Heinr. Hormann, Dr. Felix v. Kraus.

Karten im Vorverkauf bei **C. A. Klemm, Neumarkt 28, 9–1, 3–7 Uhr, à 4.—, 3.—, 2.25, 1.50, 1.25** Mk. und **75** Pfg. Sämtliche Plätze numeriert. Näheres Plakate.

Städtisches Kaufhaus.

Heute abend ½8 Uhr:

I. Klavierabend von

Alfred Reisenauer.

Konzertflügel: **C. Bechstein** a. d. Niederlage von **C. A. Klemm. Abonnements** für vier Abende zu 12, 9, 6 und 4 Mark, **Einzelkarten** zu 4, 3, 2 und 1 Mark bei **C. A. Klemm, Franz Jost** und an der **Abendkasse.**

Hôtel de Prusse.

Freitag, den 26. Oktober, 7½ Uhr Abends:

Konzert von

Willy Rössel

unter Mitwirkung der Herren Konzertmeister **Hugo Hamann** (Violine), **Fritz Heintzsch** (Viola), **Robert Hansen** (Cello), Kammermusikus **Kluge** a. Braunschweig (Engl. Horn) u. **Dr. Paul Klengel** (Begleitung).

Kompositionen von P. Scheinpflug:

Traumklänge, Nachtgesang f. mittlere Singstimme, Cello u. Klavier. **Worpswede** f. mittlere Singstimme, Violine, Englisch Horn und Klavier. **Klavierquartett** f. Violine, Viola, Cello und Klavier.

Karten à 3, 2, 1 ℳ bei **Paul Pabst,** Neumarkt, für Studierende bei **Fr. Jost** und Kastellan **Meisel.**

Zoologischer Garten, Festsaal.

Sonnabend, den 27. Oktober, abends 8½ Uhr:

Wohltätigkeits-Konzert und Ball

veranstaltet vom „Unterstützungsverein für isr. Durchreisende zu Leipzig"

Mitwirkende:

Herr Fritz Sturmfels, Frau Aenny Untucht, Frl. Else Welter, } Mitglieder des Leipziger Stadttheaters.
Frau Toni Halberstamm, Deklamation,
Frl. Paula Hegener, Klavier,
Herr Leo Sachs, Cello,
Herr Otto Böttger, Begleitung.

Karten, à ℳ 1.50, zu haben bei **P. Pabst,** Neumarkt 26, Leihbibliothek Linke, Ritterstrasse, sowie **S. Rosenfelder & Sohn,** Brühl 7, und an der Abendkasse.

Städtisches Kaufhaus.

Sonntag, den 28. Oktober, abends ½8 Uhr:

Liszt-Liederabend

der Herzogl. Anhalt. Kammersängerin

Johanna Dietz

Am Klavier: **Prof. Berth. Kellermann.**

Konzertflügel: Jul. Blüthner.

Karten zu 4, 3, 2 u. 1 ℳ bei C. A. Klemm und Franz Jost.

Alberthalle.

Montag, den 29. Oktober, 8 Uhr abends

2. Philharmonisches Konzert

des **Winderstein-Orchesters.**

Feruccio Busoni (Clavier), Leitung: Hans Winderstein.

Programm: W. A. Mozart: Symphonie Gmoll. **L. v. Beethoven:** Clavier-Konzert Gdur. **A. Bruneau:** La belle au bois dormant, (Dornröschen) symph. Dichtung (zum 1. Male). — Solostücke für Pianoforte. (**Schubert-Liszt:** Erlkönig; **Liszt:** Tarantelle aus Die Stumme von Portici.)

Karten zu 4½, 3, 2, 1½, u. 1 ℳ bei **P. Pabst,** für **Studierende der Universität** beim Cast. Meisel, für **Conservatoristen** bei Fr. Jost.

Die „Deutsche Romantik und ihre Beziehungen zur Gegenwart".

Sechs Vorträge von

Anna Poetsch

Donnerstag von ½11–½12 Uhr

Haydnstrasse 11, I.

Beginn 1. November.

Karten für den ganzen Kursus 5 ℳ, für d. Einzelvortr. 1 ℳ

3. Gewandhaus-Konzert

Donnerstag, 25. Oktober 1906.

Ouvertüre zu dem lyrischen Drama „Der Cid" von Peter Cornelius. (Zum 1. Male.)

Klavierkonzert (No. 4, Gdur) von L. van Beethoven, vorgetragen von Herrn Leopold Godowsky aus Berlin. (Mit Cadenzen von L. Godowsky.)

Francesca da Rimini. Orchester-Phantasie von P. Tschaikowsky. (Zum 1. Male.)

Phantasie für Klavier (F moll, op. 49) von F. Chopin, vorgetragen von Herrn Godowsky.

Symphonie (No. 3, Amoll) von F. Mendelssohn-Bartholdy.

Konzertflügel von Carl Bechstein.

Ende 9 Uhr.

Hauptprobe Mittwoch 10½ Uhr.

4. Abonnement-Konzert: **Donnerstag, 1. November 1906.**

Symphonie (No. 2, Cmoll) von Gustav Mahler (zum 1. Male). Bacchanale aus „Tannhäuser" und Vorspiel zu den „Meistersingern von Nürnberg" von Wagner.

Hôtel de Pologne. (Zeitsaal.)

Donnerstag, 25. u. Freitag, 26./10. 8 Uhr **Große humoristische Dialekt- und Fritz Reuter-Abende** des Kaiserl. russ. und Königl. Württembergischen Hofschauspielers **Emil Richard.** Vorverk. Klemm'sche Buchhdlg. Numerierte Pl. 2 ℳ (Familienbilletts 3 Stück — 5 ℳ), unnumeriert 1 ℳ

Weltdetektiv Preiss, Berlin 8

(Tel. I, 3571) Friedrichstr. 57a, Ecke Leipzigerstr. Beobachtungen, Ermittelungen in allen Privatangelegenheiten.

Heiratsauskünfte über Vorleben, Ruf, Lebensweise, Vermögen einer Person

im In- u. Auslande! Diskret!

Buchführung, Correspondenz u.s.w. erledigt gewissenhafte Buchhalterin tage- und stundenweise. Zweinaundorfer Str. 8, p. l.

Buch- und Steindruckarbeiten

modern, geschmackvoll liefert **billigst** die Buch- und Steindruckerei von

Louis Seidel,

Leipzig, Inselstrasse 7. Gegründet 1878. — Telefon 9250.

Elektr. Taschenlampen

von ℳ 1.— an Elektrische Uhrständer, Leuchter, Laternen, Gasanzünder, Schlipsnadeln 2c.

O. H. Meder, Markt 11.

Prospect „Licht" franco.

Empfehlenswerter 1904er Jahrgang.

Moselwein	Fl. Mk.	—.80
Laubenheimer	„ „	1.—
Oppenheimer-Riesling	„ „	1.25

Preise inclus. Flaschen. Bei Bezug von 12 Flaschen an **10% Rabatt.**

Reinhold Ackermann

Weinhandlung

Katharinenstr. 2, am Markt

Telephon 568.

Vorstehende Weine sind in meiner altbekannten Weinstube **„Taberna"** zu verkosten.

4% Anleihe der Stadt Plauen i. V. vom Jahre 1903, Serie II,

vor 1913 nicht verlosbar und nicht kündbar.

Mit Genehmigung der Königlichen Ministerien des Innern und der Finanzen hat die Stadtgemeinde Plauen i. V. im Jahre 1903 die Aufnahme einer städtischen Anleihe von **M. 15.000.000,—** beschlossen, eingeteilt in Abschnitte à 5000, 2000, 1000 und 500 Mark, die auf den Inhaber lauten.

Bis zum Jahre 1913 ist jedwede Rückzahlung der Anleihe ausgeschlossen. Die Tilgung der Anleihescheine, welche im Wege der Verlosung oder des freihändigen Rückkaufs erfolgt, beginnt vom Jahre 1913 ab und endet im Jahre 1947. Stärkere Tilgung oder Gesamtkündigung der Anleihe mit halbjähriger Frist bleibt der Stadtgemeinde Plauen i. V. vorbehalten, doch darf solche keinesfalls vor dem Jahre 1913 erfolgen.

Die Zinsscheine sind am 30. Juni und 31. Dezember jedes Jahres fällig und werden, ebenso wie die verlosten und gekündigten Schuldverschreibungen, in Dresden, Leipzig, Plauen i. V. und bei den sonst damit beauftragten Stellen kostenfrei ausgezahlt.

Von der Anleihe sind 10.000.000,— Serie I mit 3½% Verzinsung und 1½% Tilgung ausgegeben. Für die restlichen noch unbegebenen M. 5.000.000,— Serie II der Anleihe ist vom 1. Juli d. J. ab der Zinsfuss auf 4% erhöht und der Tilgungssatz auf 1½% festgesetzt worden.

Der Antrag auf Zulassung dieser

M. 5.000.000.— 4% Anleihe der Stadt Plauen i. V. vom Jahre 1903, Serie II

zum Handel und zur Notierung an den Börsen von Dresden, Leipzig und Berlin wird ehestens gestellt werden.

Von vorstehenden **M. 5.000.000,—** werden

nom. M. 2.000.000,—

4% Plauener Stadtanleihe vom Jahre 1903, Serie II

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet

Sonnabend, den 27. Oktober, und Montag, den 29. Oktober d. J.

während der üblichen Geschäftsstunden statt, und zwar:

in **Dresden**	bei der **Sächsischen Bank zu Dresden,**
	„ „ **Dresdner Bank** und deren Depositenkassen,
	„ dem **Dresdner Bankverein** und dessen Abteilungen **Hch. Wm. Bassenge & Co., Sächsische Discont-Bank,**
	„ Herrn **Philipp Elimeyer** und dessen Depositenkassen,
in **Annaberg**	„ der **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
in **Bautzen**	„ „ **Depositenkasse der Dresdner Bank in Bautzen,**
	„ Herrn **G. H. Reinhardt,**
in **Chemnitz**	„ der **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
	„ „ **Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,**
	„ dem **Dresdner Bankverein,**
in **Greiz**	„ der **Geschäftsstelle und Depositenkasse der Dresdner Bank in Greiz,**
in **Leipzig**	„ „ **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
	„ dem **Dresdner Bankverein,**
in **Meerane**	„ der **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
in **Meissen**	„ „ **Geschäftsstelle und Depositenkasse der Dresdner Bank in Meissen,**
	„ „ **Meissner Bank, Zweiganstalt der Aktiengesellschaft Dresdner Bankverein,**
in **Plauen i. V.**	„ „ **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
	„ „ **Filiale der Dresdner Bank in Plauen i. V.,**
in **Reichenbach i. V.**	„ „ **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
in **Zittau**	„ „ **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
in **Zwickau**	„ „ **Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,**
	„ „ **Filiale der Dresdner Bank in Zwickau i. Sa.**

Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.

Anmeldeformulare können von den vorbenannten Stellen bezogen werden.

2. Der Zeichnungspreis beträgt **101,50%** unter Verrechnung der Stückzinsen à 4%, bis zum Tage der Abnahme.

3. Bei der Zeichnung ist auf Erfordern der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% des gezeichneten Betrages in bar oder kurshabenden Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Abnahme der nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen zugeteilten Beträge hat in der Zeit **vom 2. bis 24. November d. J.** gegen Zahlung des Kaufpreises und Vergütung der Hälfte des Schlussnotenstempels zu erfolgen.

Dresden, den 22. Oktober 1906.

Sächsische Bank zu Dresden. Dresdner Bank.

Heute abend 8½ Uhr

Vortragsabend

von **W. J. von Carlowitz** im **Blauen Saale des Krystallpalastes.** Billets à Mk. 3, Mk. 2, Mk. 1 ab 6 Uhr **an der Kasse.** Zum Vortrag gelangen **Liebesgedichte, Vaterländisches und Charakterbilder aus Venezuela.**

Unter Bezugnahme auf die unterm 24. April d. Js. erfolgten Veröffentlichungen machen wir bekannt, daß infolge von Nichteinreichung oder von nicht beschlußmäßiger Einreichung zur Zusammenlegung folgende

Aktien der Geraer Aktienbierbrauerei zu Tinz bei Gera

Nr. 780 901 902 927 928 929 930 931 944 945 1234 1382 1384 1385 1386 1510 1520 1545 1581 1613 1635 1837 1850 1851 1852 1876 1917 1918 1919 1920 1921 1922 2016 2017 2031 2032 2222 2273 2343 2344

hiermit für kraftlos erklärt werden.

Die Erlöstücke werden für Rechnung der Beteiligten

Montag den 29. Oktober 1906

nachmittags 4 Uhr

im Anwaltszimmer des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Gera durch den Fürstlich Reußischen Notar Herrn Justizrat Dr. jur. Schmidt öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Der Erlös wird nach Abzug der Kosten, Auslagen u. s. w. den Beteiligten anteilig bei unserer Gesellschaftskasse in Tinz gegen Einreichung der für kraftlos erklärten Aktien oder des Empfangsscheines nebst Quittung **bis zum 31. Dezember 1907 zur Verfügung** gestellt und nach **dieser** Frist bei dem Fürstlichen Amtsgericht zu Gera hinterlegt werden.

Die Beträge, die nicht innerhalb 30 Jahren, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, abgehoben sein werden, verfallen zu Gunsten unserer Gesellschaft.

Tinz bei Gera, den 27. September 1906.

Geraer Aktienbierbrauerei zu Tinz bei Gera.

Der Aufsichtsrat. Stadtrat G. Hartig. — Die Direktion. Max Heyne.

„PREMIER"-Klavierspiel-Apparat.

Billigstes Klavierkunstspiel-Instrument. Ausgezeichnete Nüancierungs- u. Modulationsfähigkeit. Mit **PIANOLA**-Noten spielbar, deren originalgetreues Arrangement jedermann befähigt, beliebige Compositionen in kürzester Zeit **künstlerisch** vorzutragen.

Concurrenzlose Preise.

Man verlange Prospect. — Vorführung und Auskunft täglich im Musiksaal der

NEUEN LEIPZIGER MUSIKWERKE

A. Buff-Hedinger

LEIPZIG-GOHLIS,

Möckernsche Strasse 29/33, Endstation d. Elektr. D, G u. A-Bahn.

Achtung, Händler!

Die originellste Köpenicker Ansichtskarte.

Fritz Knobbe, Schützenstr. 9. II.

Gelegenheitskäufe

in

Pelz-Stolas

feinster Ausführung

nur bei

J. Waldmann,

Nicolaistrasse No. 51, II.

Besichtigung ohne Kaufzwang. **Reparaturen und Aenderungen** werden billigst u. schnell ausgeführt.

Mandelkleien-Seife, mildeste aller Seifen, besonders zum Waschen und Baden kleiner Kinder, da dieselbe einen schönen zarten und weissen Teint erzielt. Allein-Verkauf à Carton, enthalt. 3 St., 50 ₰ in der **Hauptniederlage Hofapotheke zum weissen Adler,** Hainstrasse 9, sowie in der **Börsen-, Sonnen-, Connewitzer u. Dölitzer Apotheke.**

Ideale Büste erhält man durch Gebrauch von hyg. Büstenwasser. (Äußerl.) **Richard Freisleben, Dresden,** Postpl. 10. Prospekt gratis. (20 ₰ Porto.)

Thalysia

Damen-Bedarfs-Artikel in separater Abteilung

Weichste Monatsbinden 70 u. 100 ₰, bequem waschbar. Gürtel dazu 40 bis 250 ₰. Leibtrage- und Wärmebinden 2.50 ℳ, Krampfaderbinden v. 50 ₰ an. Irrigatoren, Spülapparate best. Art v. 1 ℳ an, Irrigator-Ständer, Bidets, Mutterspritz., Speculas u. sonstige Gummiwaren, Gesundheits-Bücher.

Reformhaus „Thalysia", Neumarkt 40 [illegible]